

Pressemitteilung

ZIA: „Mietrechtsverschärfung bremst statt baut – Die Branche fordert echte Lösungen“

Berlin, 18.12.2024 – „Die heutige Verschärfung des Mietrechts ist ein populistischer Schnellschuss“, kommentiert Iris Schöberl, Präsidentin des ZIA, den heutigen Kabinettsbeschluss zur Änderung von Regelungen des Rechts der Wohnraummiete. „So erstickt man gewünschte Investitionen in den Wohnungsneubau bereits im Keim.“

„Diese Maßnahmen schaffen keinen zusätzlichen Wohnraum, sondern bremsen die Branche aus“, kritisierte Schöberl den Beschluss. „Ich appelliere an den Bundestag, dieses durchschaubare Wahlkampfmanöver abzulehnen.“

Die von der Branche gemachten Vorschläge wurden bisher ignoriert. Unter anderem fordert sie eine Flexibilisierung von Bauvorschriften, eine Entrümpelung von Lärmschutzauflagen und eine mutige Novelle des Baugesetzbuchs.

Der ZIA

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter 35 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene mit Präsenz in Brüssel, Wien und Zürich – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsidentin des Verbandes ist Iris Schöberl.

Kontakt

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.
Leipziger Platz 9
10117 Berlin
Tel.: 030/20 21 585 17
E-Mail: presse@zia-deutschland.de Internet: www.zia-deutschland.de